

III. Ich gläube an einem einigen Gott, SWV 422

Der Nicaenische Glaube

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Soprano
Alto
Tenore
Basso
Continuo

Ich gläu-be an ei-nem ei-ni-gen Gott, all-mäch - ti-gen Va - ter, Schö-pfer

Ich gläu-be an ei-nem ei-ni-gen Gott, all-mäch - ti-gen Va - ter, Schö-pfer

Ich gläu-be an ei-nem ei-ni-gen Gott, all-mäch - ti-gen Va - ter, Schö-pfer

Ich gläu-be an ei-nem ei-ni-gen Gott, all-mäch - ti-gen Va - ter, Schö-pfer

Ich gläu-be an ei-nem ei-ni-gen Gott, all-mäch - ti-gen Va - ter, Schö-pfer

5

Him-mels und der Er - den, al - les was sicht - bar und un-sicht - bar ist. Und an

Him-mels und d' bar ist. Und an

Him-mels und de. ar ist. Und an

Him-mels und der Er - den, al - les was sicht - bar und un-sicht - bar ist. Und an

Him-mels und der Er - den, al - les was sicht - bar und un-sicht - bar ist. Und an

9

ei-nen ei-ni-gen Her-ren Je-sum Chri-stum, Got-tes ei-ni-gen Sohn, der vom Va - ter ge -

ei-nen ei-ni-gen Her-ren Je-sum Chri-stum, Got-tes ei-ni-gen Sohn, der vom Va - ter ge -

ei-nen ei-ni-gen Her-ren Je-sum Chri-stum, Got-tes ei-ni-gen Sohn, der vom Va - ter

ei-nen ei-ni-gen Her-ren Je-sum Chri-stum, Got-tes ei-ni-gen Sohn, der vom Va -

ei-nen ei-ni-gen Her-ren Je-sum Chri-stum, Got-tes ei-ni-gen Sohn, der vom Va -

13

bo - ren ist vor der gan - zen Welt. Gott von Gott, Licht von Licht, wahr -

bo - ren ist vor der gan - zen Welt. Gott von Gott, Licht von Licht, wahr - ha - fti - ger

ge - bo - ren ist vor der gan - zen Welt. Gott von Gott, Licht von Licht, wahr -

ter ge - bo - ren ist vor der gan - zen Welt. Gott von Gott, Licht von Licht,

17

ha - fti - ger Gott vom wahr - ha - fti - gen Gott, mit dem Va - ter ei - ner - lei We - sen, durch

Gott vom wahr -

ha - fti - ger Gott v

ge - bo - ren, nicht ge - schaf - fen,

20

wel - chen al - les ge - schaf - fen ist,

sen, durch wel - chen al - les ge - schaf - fen ist,

wel - cher um uns Men - schen und um un - ser Se - lig - keit

wel - cher um uns Men - schen und um un - ser

vom Him - mel kom-men ist und leib-ha - fig wor - den durch den
 vom Him - mel kom - - - men ist und leib-ha - fig wor - den durch den
 wil - - len vom Him-mel kom-men ist und leib-ha - fig wor - den durch den
 Selig-keit wil - len und leib-ha - fig wor - den durch den

hei - li - gen Geist von der Jung - frau - en Ma - ri - a, und Mensch wor - den.
 hei - li - gen Gei - st und Mensch wor - den.
 hei - li - gen
 hei - li - gen Geist von der Jung - frau - en Ma - ri - a, und Mensch wor - den.

musicalion
klicken für mehr

Auch für uns ge - kreu - zi - get, ge-lit - ten und be gra - ben.

Auch für uns ge-kreu - - - zi - get, ge-lit - ten und be gra - ben,

un-ter Pon-ti - o Pi-la - to, ge - lit -

un-ter Pon-ti - o Pi-la - to, ge -

Und am drit-ten Ta - ge auf - er -
ge - lit - ten und be - gra - ben. Und am drit-ten Ta - ge
ten und be - gra - ben. Und am drit-ten Ta - ge
lit - ten und be - gra - ben. Und am drit-ten Ta - ge

stan - den nach der Schrift, und ist auf-ge - fah - ren gen Him -
auf-er-stan - den r gen Him -
auf-er-stan - de. - ren gen Him -
auf-er-stan - den nach der Schrift,

musicalion
klicken für mehr

- mel, und si - tzet zu der Rech - ten des Va - ters,
- mel, und si - tzet zu der Rech - ten des Va - ters, und
mel, und si - tzet zu der Rech - ten des Va - ters, und wird wie - der - kom - men,
und si - tzet zu der Rech - ten des Va - ters, und wird wie - der - kom - men,
und si - tzet zu der Rech - ten des Va - ters, und wird wie - der - kom - men,

und wird wie-der-kom - men, und die To - dten, dess
wird wie-der-kom - men zu rich - ten die Le-ben-di - gen und die To-dten, des Reich kein
zu rich - ten die Le-ben - - di - gen und die To-dten,
zu rich - ten die Le-ben-di - gen und die To-dten, des

Reich kein En - de ha - ben wird. Und an den Herrn den hei - li-gen Geist, der da le-ben-
En - en Geist, der da le - ben -
dess Reich kein En - de ha - ben wird. Und an den Herrn den hei - li-gen Geist, der da le - ben -
Reich kein En - de ha - ben wird. Und an den Herrn den hei - li-gen Geist, der da le - ben -

- dig macht, der mit dem Va - ter
dig macht, der von dem Va - ter und dem Sohn aus - ge - het, der mit dem Va - ter
ben-dig macht, der von dem Va - ter und dem Sohn aus - ge - het, der mit dem Va - ter
dig macht, der von dem Va - ter und dem Sohn aus - ge - het,

und dem Soh - ne zu - gleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge - eh - ret

und dem Soh - ne zu - gleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge - eh - ret

und dem Soh - ne zu - gleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge - eh - ret

zu - gleich an - ge - be - tet, und zu - gleich ge - eh - ret

wird, der durch die Pro - phe - ten ge - redt hat; und ei - ne ei - ni - ge, hei - li - ge, christ - li - che,

wird, der durch ei - ni - ge, hei - li - ge, christ - li - che,

wird, der durch ei - ni - ge, hei - li - ge,

wird, und ei - ne ei - ni - ge, hei - li - ge, christ - li - che,

a - po - sto - li - sche Kir - che. Ich be - ken - ne ei - ne ei - ni - ge Tau - fe

a - po - sto - li - sche Kir - che. Ich be - ken - ne ei - ni - ge Tau - fe zur Ver - ge - bung

christ - li - che, a - po - sto - li - sche Kir - che. Ich be - ken - ne ei - ne ei - ni - ge Tau - fe

a - po - sto - li - sche Kir - che. Ich be - ken - ne,

67

zur Vergebung der Sünden. Und war-te auf die Au-fer-ste-hung der To-

der Sün - den. Und war-te auf die Au-fer-ste-hung der To -

zur Ver - gebung der Sün - den. Und war-te auf die Au-fer-ste-hung der To-

Und war-te auf die Au-fer-ste-hung der To -

70

den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-kün-fi-gen Welt

den, und und ein Le-ben, ein Le -

den, Le-ben der zu -

den, und ein Le-ben, ein Le-ben der zu -

74

und ein Le-ben, ein Le-ben der zu-kün-fi-gen Welt, A-men, A-men.

kün-fi-gen Welt, ein Le-ben, ein Le-ben der zu-kün-fi-gen Welt, A-men, A-men.

kün-fi-gen Welt, ein Le-ben, ein Le-ben der zu-kün-fi-gen Welt, A-men, A-men.

kün-fi-gen Welt, ein Le-ben, ein Le-ben der zu-kün-fi-gen Welt, A-men, A-men.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ich gläube an einem einigen Gott](#)

Komponist: [Heinrich Schütz](#)

Epoche: Barock

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Zwölf geistliche Gesänge

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SAB+Cembalo

Instrumentierung: Cembalo = Cem(1), Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1),
Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1)

anlässlich des 350. Todestages von Heinrich Schütz